

LMBV: Asphaltierte Ortsverbindungsstraße führt künftig von Borna nach Dittmannsdorf

05.11.2015

Verkehrsanschluss des Bockwitzer Sees durch § 4-Mittel erfolgt

Leipzig/Borna. Die Anbindung des Bockwitzer Sees an das bestehende Straßennetz ist erfolgt. In weniger als einem Jahr Bauzeit konnte die Straße von Borna nach Dittmannsdorf und eine asphaltierte 600 Meter lange Erschließungsstraße mit Wendeschleife zum Bockwitzer See sowie ein Parkplatz am Nordufer mit rund 130 Stellflächen fertiggestellt werden. Grundhaft ausgebaut und asphaltiert wurde die bestehende – bislang für den Straßenverkehr gesperrte – Ortsverbindungsstraße Borna-Dittmannsdorf auf einer Länge von 2,4 Kilometern. Der neue Parkplatz liegt auf ehemaligem Kippengelände, auf ihm weiden heute schottische Hochlandrinder.

Am 4. November 2015 trafen sich zur offiziellen Straßenfreigabe auf dem neuen Parkplatz die am Bau Beteiligten: Bornas Oberbürgermeisterin Simone Luedtke, Maik Schramm als Bürgermeister von Kitzscher, Abteilungsleiter Uwe Rohland vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV), LMBV-Projektmanager Mike Reichel und Vertreter der bauausführenden Firma Eurovia Leipzig.

Ab März 2016 sollen landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen wie Baumpflanzungen und die Erstellung von Zauneidechsenhabitaten beginnen. Diese Maßnahmen befinden sich zurzeit in Ausschreibung. Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen belaufen sich auf 2,3 Millionen Euro, wobei Parkplatz und Erschließungsstraße ab dem Abzweig der Ortsverbindungsstraße über den § 4 des Verwaltungsabkommens zur Braunkohlesanierung finanziert worden sind. Hierfür fielen Kosten in Höhe von 850.000 Euro an. Als Projektträger für alle Maßnahmen fungierte die Stadt Borna.

